

## Niederlage im letzten Testspiel Mannschaft wirkte in der 2. Halbzeit müde

Am Sonntag trat die A-Jugend zu ihrem letzten Vorbereitungsspiel vor Beginn der Pflichtspiele an. Der Gegner aus Wattenscheid spielt in der dortigen Leistungs-kategorie und wurde als entsprechend stark eingeschätzt. Im Rahmen des Spiels ging es unter anderem auch darum, eine Mannschaft für das kommende Pokal-spiel gegen den FC Karnap zu finden. Hier muss man nämlich aus unterschiedli-chen Gründen auf mindestens drei wichtige Spieler verzichten.

Zum Spiel:

Beiden Mannschaften sah man zu Beginn an, dass sie Lust auf Fußball hatten. Erstmals auf unserer Seite dabei war Kilian, der zuletzt in den Kreisen der 1. Mannschaft zu finden war. Kilian zeigte auch gleich, dass er in den anderen Spie-len doch vermisst wurde.

In den ersten zehn Spielminuten hatten aber die Gäste das Heft in der Hand. Unser Team war in dieser Anfangs-phase noch nicht ganz auf der Höhe. So ließ man den Gästen in der 2. und 5. Minute gleich mal zwei Torchancen zu. Die erste Chance vergaben sie noch kläglich, beim zweiten Schuss zeigte Matze, dass er auf der Linie was kann. Mehr oder weniger aus dem nichts fiel das 1:0 für uns. Mit unserem



ersten richtigen Angriff brachte Salih den Ball in den 16er, wo dieser Kilian fand. Der ließ sich die Chance nicht nehmen und schob aus kurzer Distanz ein.

Die Führung hielt aber leider nur zehn Minuten. In der 19. Minu-te landete der Ball zu 1:1 in unser Netz. Wie zuletzt, wieder ein unglückliches Gegentor. Nach einem dummen Abwehrfehler mit anschließenden taktischem Foul wurde den Gästen auf der rechten Angriffsseite, Höhe der 16m Linie ein Freistoß zuge-sprochen. Der direkte Freistoßschuss landete an der Querlatte und von dort aus genau auf den Kopf eines Gästespielers. Von dort aus hoppelte das Leder über die Linie. So ein Pech.

In der 25. Minute hätten wir dann wieder in Führung gehen können, wenn der Torhüter der Gäste nicht eine Glanzparade ausgepackt hätte. Nach einer schnellen Kombination nimmt Abed eine Flanke direkt ab und bringt den Ball halbhoch auf das Tor. Mit einem Riesensatz kommt der Torhüter noch an das Leder und kann den Ball an die Querlatte lenken. Super Aktion von allen Beteiligten.



In der 29. Minute durfte sich Matze nochmals auszeichnen. Hier musste er bei einem Konter der Gäste Kopf und Kragen riskieren. Ansonsten spielten beide Teams gut nach vorne, kamen aber bis zur Pause zu keiner nennenswerten Aktion.

In der Halbzeit wurde auf Seiten der Katernberger kräftig gewech-selt. Es wurde vier neue Spieler zum Testen auf das Feld geschickt. Im Rahmen des Wechsels wurde auch Kilian ausgewechselt und für den Einsatz am Nachmittag bei der 1. Mannschaft geschont. So beraubten wir uns freiwillig einer unserer Kreativkräfte. Das wirkte sich auf die zweite Hälfte aus.



### STATISTIK

Es spielten: Matze (46., Jan) – Kaan, Eric, Umut (66., Abed) – Yannik, Sefkan – Malte, Kilian 46., Sergin), Salih (46., Erhan) – Abed (46., Arif), Onur

Tore: 1:0 Kilian (9., Salih), 1:1 (19.), 1:2 (63.), 2:2 Arif (74., Yan-nik), 2:3 (79.), 2:4 (90.)

■ Umut, Arif

■ keine

Besonderheiten: keine

Wetter: 17 Grad, bewölkt

In den ersten 15 Minuten nach der Pause geschah recht wenig. Beide Mannschaften gelang es nicht, sich in der Offensive entscheidend durchzusetzen. Einzig ein Schuss aus 30m der unseren Torhüter etwas in Schwierigkeiten brachte, sorgte für etwas Aufregung. So fiel, ebenso wie unser Tor in Hälfte eins, das 1:2 eher aus dem nichts. Es war ein Konter der Gäste, der nach einem Angriff von uns dafür sorgte, dass diese in Führung gehen konnten. Das Tor sorgte aber für Belebung. In der 74. Minute konnte dann Arif das 2:2 erzielen. Ein gut vorgetragener Angriff bringt Yannik allein vor das Gästetor. Sein Schuss kann zwar vom Gästetorhüter abgewehrt werden, jedoch wirft dieser Yannik den Ball wieder vor die Füße. Leicht abgedrängt legt er den Ball auf seinen Mitspieler Arif ab, der diesen nur noch über die Linie drücken musste.



Das 2:2 setzte wohl nochmals Kräfte frei. Unsere Mannschaft drängte nämlich plötzlich wieder auf den Sieg. Mitten in unsere Drangphase, in der die Führung greifbar nahe schien, fingen wir uns aber wieder einen Konter ein und lagen mit 2:3 hinten. In den letzten 10 Minuten mühte sich das Team nochmals um den Ausgleich. Er gelang aber nicht. Quasi in der Schlussekunde erhielt man abermals per Konter das 2:4. Dabei blieb es, weil der Schiedsrichter erst gar nicht mehr Anpfiff.

Fazit: Vielleicht war die Trainingswoche zu hart für einige. Zumindest sah es in Hälfte zwei so aus.